

Enapter eröffnet erstes Büro in Saerbeck

Nach Beauftragung der Planungsleistungen folgt Enapters erstes Büro in NRW

Saerbeck (25. Februar, 2021) Mit 10 Mitarbeitern eröffnet Enapter sein erstes Büro in Saerbeck, NRW. Auf dem Gelände des "Enapter Campus" entstehen unter anderem Produktions- und Logistikhallen für die Massenproduktion der AEM (Anion Exchange Membrane)-Elektrolyseure sowie ein Forschungs- und Veranstaltungszentrum. Der Baustart ist für September 2021 vorgesehen. Mit der Skalierung seiner Produktion will der Marktführer in der AEM (Anion Exchange Membrane) Technologie dazu beitragen, die Kosten von grünem Wasserstoff langfristig zu senken.

Am Standort Saerbeck sollen bis zu 300 neue Arbeitsplätze entstehen, die ersten Teammitglieder arbeiten bereits jetzt in Büroräumen der FH Münster am Bioenergiepark. Die Arbeit für den neuen Enapter Campus geht in großen Schritten voran, erst kürzlich wurde die Vergabe des Planungsauftrages an GOLDBECK bekannt gegeben. Enapter tritt damit in die Fußstapfen von Tesla: Der Elektroautohersteller hat GOLDBECK mit dem Bau seiner Gigafactory in Brandenburg beauftragt.

Die Produktionsanlagen sollen Ende 2022 in Betrieb genommen werden. Pro Jahr ist die Fertigung von mehr als 100.000 AEM Elektrolyseure vorgesehen. Bis zur Fertigstellung werden die hocheffizienten Module weiterhin in Pisa, Italien, in Serie produziert. Die Elektrolyseure von Enapter sind bereits in mehr als 33 Ländern im Einsatz und tragen dazu bei, fossile Brennstoffe durch grünen Wasserstoff zu ersetzen.

"Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch offiziell in Saerbeck angekommen sind – wir werden hier die Produktion unserer Elektrolyseure skalieren und damit den Preis von grünem Wasserstoff senken. Was uns mindestens genauso freut: Wir machen das alles mit 100% Erneuerbarer Energie aus der Region."

– Sebastian-Justus Schmidt, Vorstandsmitglied Enapter AG

Enapter Presse-Kit [hier downloaden](#)

Über Enapter

Enapter ist ein preisgekröntes Unternehmen, das hocheffiziente, modulare Wasserstoffgeneratoren auf Basis von Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) herstellt. Die Kerntechnologie ist seit mehr als 10 Jahren erprobt und Grundlage für den einzigartigen, kostengünstigen und kompakten Elektrolyseur des Unternehmens. Die Geräte werden international in Branchen wie Energie, Mobilität, Telekommunikation, Wärmeengewinnung und der Industrie eingesetzt. Enapter hat Niederlassungen in Italien, Deutschland, Thailand und Russland.

Kontakt

Andrea Spiegl, aspiegl@enapter.com, +49 30 92 100 81 35